

Silver One gibt Ergebnisse der Gesteinsprobenahmen bekannt und stellt ein Update zu den Untersuchungen auf seinem Silberprojekt Phoenix bereit

28.04.2026 | [IRW-Press](#)

[Silver One Resources Inc.](#) (TSXV: SVE; OTCQX: SLVRF; FWB: BRK1) (Silver One oder das Unternehmen) berichtet, dass die Gesteinsprobenahmen an der Oberfläche auf seinem Silberprojekt Phoenix in Arizona weiterhin positive Ergebnisse liefern, wobei ausgewählte Proben Gehalte von bis zu 6,97 % Kupfer und 5.007 g/t Silber aufweisen (siehe Tabelle 1, Abbildungen 1 bis 3 sowie die Pressemitteilungen des Unternehmens vom 6. Juni und 15. Mai 2024).

Parallel dazu hat eine detaillierte drohnengestützte Magnetometrieuntersuchung über dem Gebiet 417, in dem das 417 Pfund schwere Silber-Probestück und zahlreiche weitere Silberfragmente gefunden wurden, strukturelle Merkmale klar abgegrenzt, die als potenzielle Kontrollen für die Mineralisierung interpretiert werden. Das Unternehmen stellt zudem ein Update zu den Untersuchungen mittels Bodenradar (GPR) sowie mittels induzierter Polarisation und Magnetotellurik (IP-MT) bereit (siehe Pressemitteilungen vom 16. Dezember und 22. September 2025).

Greg Crowe, President und CEO von Silver One, kommentierte: Diese neuen Analyseergebnisse und geophysikalischen Ergebnisse untermauern weiterhin das außergewöhnliche Potenzial des Silberprojekts Phoenix, wo wir hochgradige Silberziele im zentralen bis nördlichen Bereich sowie Kupferziele im südlichen Teil des Konzessionsgebietes weiterentwickeln. Das Vorkommen hoher Silber- und Kupfergehalte in Verbindung mit klar definierten strukturellen Trends und unserer Nähe zu bedeutenden Bergbaubetrieben hebt das Silberprojekt Phoenix als eine der vielversprechendsten Explorationsmöglichkeiten im Bezirk Globe-Miami in Zentral-Arizona hervor. Wir freuen uns darauf, die Silberexploration voranzutreiben, einschließlich des Potenzials für weitere Bohrungen im Gebiet 417, sowie der Integration der bevorstehenden IP-MT-Ergebnisse, um die südlichen Kupferziele für erste Bohrungen aufzuschließen.

Nächste Schritte

Das kurzfristige Arbeitsprogramm des Unternehmens umfasst:

- Integration der IP-MT-Ergebnisse in bestehende Datensätze, um Porphyry-Kupfer-Bohrziele im südlichen Bereich des Projektgeländes zu bewerten und auszuwählen.
- Eine Mikrogravitationstestmessung im Gebiet 417 zur Bewertung des potenziellen Vorkommens großer Mengen an gediegenem Silber in der Tiefe. Bei Erfolg wird die Untersuchung auf weitere Ziele rund um die Zone 417 und in das Gebiet Nuggets North ausgeweitet.

Geologischer Rahmen

Phoenix Silver wird entlang zweier unterschiedlicher, aber potenziell genetisch verbundener Zieltypen vorangetrieben:

1. Hochgradige Silberziele im zentralen bis nördlichen Teil des Konzessionsgebietes (u.a. 417 und Nuggets North) sowie
2. Kupferziele im südlichen Teil des Konzessionsgebietes (QR und Defiance, Abbildung 1), wo Probenahmen und geophysikalische Untersuchungen weiterhin auf ein starkes Potenzial für eine Mineralisierung des Porphyrtyps hinweisen.

Diese Zieltypen spiegeln den gut etablierten geologischen Rahmen des Bezirks Superior-Globe-Miami wider, in dem Silber- und Basismetallgangsysteme häufig die distalen, oberflächennahen Ausprägungen tieferer porphyrischer Kupferlagerstätten darstellen. Zu den bemerkenswerten Beispielen gehört die Mine Silver King, die die überragende Erscheinungsform der Mine Magma darstellt, welche wiederum mit der

Weltklasse-Kupferlagerstätte Resolution verbunden ist. In der Nähe des Silberkonzessionsgebietes Phoenix hat BHP kürzlich eine porphyrische Kupfermineralisierung unterhalb der Mine Old Dominion durchteuft, die polymetallische (Cu, Pb, Zn +/- Ag und Au) Gänge mit nordöstlicher Streichrichtung beherbergt.

Diese silberreichen Gangsysteme treten entlang nach Nordost ausgerichteter struktureller Korridore auf, die in der Vergangenheit die Entdeckung bedeutender Porphyrcentren im gesamten Bezirk geleitet haben. Das Silberprojekt Phoenix von Silver One liegt entlang desselben nach Nordost streichenden Struktur- und Alterationskorridors, etwa 5 Kilometer nordöstlich der Minen Copper Cities von Freeport-McMoRan und der Entdeckung Ocelot von BHP, und befindet sich damit genau in einem nachgewiesenen Mineralisierungsgürtel, in dem oberflächennahe Silbersysteme und tiefere porphyrische Kupferlagerstätten genetisch miteinander verbunden sind.

Verweise auf andere nahegelegene Minen und Lagerstätten in dieser Pressemitteilung dienen als Kontext für das Silberprojekt Phoenix, das in einem ähnlichen geologischen Rahmen vorkommt; dies ist jedoch nicht unbedingt ein Hinweis darauf, dass das Konzessionsgebiet ähnliche Gehalte und Tonnagen einer Mineralisierung beherbergt.

Gesteinsprobenahmen im 4. Quartal 2025

Die Gesteinsprobenahmen im Jahr 2025 konzentrierten sich auf den südlichen Teil des Konzessionsgebietes und zielte auf alterierte Zonen, kleine Gruben, Prospektionsgebiete sowie historische Halden ab; sie umfassten 123 Gesteinsproben (sowohl ausgewählte Stichproben als auch Splitterproben), womit sich die Gesamtzahl der Proben aus dem Projekt auf 361 belief. Dieses Gebiet gilt als äußerst aussichtsreich für eine porphyrische Kupfermineralisierung. Es liegt entlang des produktiven Bezirks Globe-Miami, etwa 5 Kilometer in Streichrichtung vom Bergbaukomplex Miami-Inspiration von Freeport-McMoRan entfernt und grenzt an das sich entwickelnde Porphyr-Kupfer-Prospektionsgebiet Ocelot von BHP.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83979/SVE_042826_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1. 2D-ZTEM-Widerstandsinversion in 600 m Tiefe, die die Lage der im Silberkonzessionsgebiet Phoenix entnommenen Gesteins-, Halden- und Gesteinssplitterproben zeigt sowie Kupfergehalte über 0,6 % hervorhebt. Die blauen gestrichelten Linien veranschaulichen die nach Nordost ausgerichteten Lineamente, die die nordöstliche Verlängerung des Porphyr-Kupfergürtels Globe-Miami-Inspiration darstellen (modifiziert aus der Pressemitteilung des Unternehmens vom 20. Februar 2025).

Zu den wichtigsten Ergebnissen zählen:

- Spitzenkupfergehalte von bis zu 6,97 %
- 30 % der Proben wiesen >0,1 % Cu auf
- 16 % lagen über 0,6 % Cu
- Silbergehalte von bis zu 5.007 g/t Ag
- Stark anomale Mo- (bis zu 293 ppm), Pb- (bis zu 20 %) und Zn-Gehalte (bis zu 4 %)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83979/SVE_042826_DEPRcom.002.png

Tabelle 1. Ausgewählte Analyseergebnisse der Gesteinsproben (Stich- und Splitterproben), die im vierten Quartal 2025 im südlichen Teil des Silberkonzessionsgebietes Phoenix entnommen wurden. Die Kupferergebnisse für ausgewählte Proben sind in den Abbildungen 1, 2 und 3 dargestellt.

Das Programm wurde konzipiert, um bestehende geochemische Daten zu ergänzen, anomale Zonen weiter einzugrenzen und die Ergebnisse mit geologischen, strukturellen und geophysikalischen Datensätzen zu integrieren, um die Priorisierung der Bohrziele zu unterstützen. Die Ergebnisse bestätigen eine Kupfer-Silber-Mineralisierung, die mit den porphyrischen Systemen in der Region übereinstimmt (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. Juni 2024, in der weit verbreitete Kupfer-Silber-Vorkommen im gesamten südlichen Projektgebiet dokumentiert sind).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83979/SVE_042826_DEPRcom.003.png

Abbildung 2. Lage der bisher im Silberkonzessionsgebiet Phoenix entnommenen Gesteinsproben (Stich- und Splitterproben) mit Angabe der Silbergehalte. Die Kreise kennzeichnen die in dieser Pressemitteilung erwähnten Proben aus dem 4. Quartal 2025, während die Quadrate Proben anzeigen, die vor 2025 entnommen wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83979/SVE_042826_DEPRcom.004.png

Abbildung 3. Lage der im Silberkonzessionsgebiet Phoenix entnommenen Gesteinsproben (Stich- und Splitterproben) mit Angabe der Kupfergehalte und Hervorhebung von Kupfergehalten über 0,6 % in ausgewählten Proben. Die Kreise stehen für Proben, die im 4. Quartal 2025 entnommen und in dieser Pressemitteilung erwähnt wurden, während die Quadrate Proben kennzeichnen, die vor 2025 entnommen wurden.

Drohngestützte magnetometrische Untersuchung

Im Januar 2026 wurde eine hochauflösende drohngestützte Magnetometrieuntersuchung über dem Gebiet 417 durchgeführt, wo zuvor große Fragmente von gediegenem Silber entdeckt worden waren - darunter das bekannte 417 Pfund schwere Probestück (189 kg) mit einem Silbergehalt von bis zu 70 %.

Die Untersuchung hat mehrere bedeutende strukturelle Merkmale abgegrenzt (Abbildung 4):

- Ost-West-, Nordost-Südwest- und Nordwest-Südost-Strukturen, die als wichtige Mineralisationskontrollen interpretiert werden.

- Strukturelle Kreuzungspunkte, die günstige Fallen für hochgradiges Silber darstellen könnten.

- Eine durchgehendes von Ost nach West streichendes magnetisches Tief, das als das Gangsystem 417 interpretiert wird und über ca. 1 km verfolgbar ist.

- Ein von Ost nach West streichendes magnetisches Hoch (rote Anomalien), das als Intrusionsgänge interpretiert wird.

Diese Ergebnisse rechtfertigen Folgearbeiten, darunter eine Gravitationstestuntersuchung, und werden in die laufende Zielverfeinerung für das zentrale bis nördliche Silberzielgebiet einfließen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83979/SVE_042826_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 4. Karte der vertikalen magnetischen Ableitung des Gebiets der Mine 417-Mexican, die strukturelle Merkmale hervorhebt, die anhand der drohngestützten Magnetometrieuntersuchung interpretiert wurden. Die roten gestrichelten Linien stellen interpretierte Gänge dar. Das schwarze Oval zeigt das im Jahr 2024 abgebohrte Gebiet, in dem das Unternehmen eine Mikrogravitationstestuntersuchung durchführen will.

Bodenradaruntersuchung (Ground-Penetrating Radar, GPR)

Im Gebiet 417 wurde eine GPR-Untersuchung durchgeführt. Aufgrund der Undurchlässigkeit des oberflächennahen Gesteins war die Radardurchdringung begrenzt und die Ergebnisse waren nicht eindeutig. Es wird nicht erwartet, dass GPR ein zuverlässiges Verfahren für zukünftige Arbeiten auf dem Silberprojekt Phoenix sein wird.

IP-MT-Untersuchung und 3D-Modellierung

Die Anfang 2026 abgeschlossene IP-MT-Untersuchung befindet sich nun in der Endphase der 3D-Modellierung. Die Ergebnisse werden in den kommenden Wochen erwartet. Dieser Datensatz wird mit geochemischen, geologischen und strukturellen Interpretationen kombiniert, um Porphyr-Kupfer-Ziele im südlichen Projektgebiet zu priorisieren.

Analyse und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die Proben wurden von Geologen des Unternehmens während Besichtigungen des Konzessionsgebiets zwischen Oktober und November 2025 entnommen. Die Proben wiesen ein Gewicht von etwa 2 kg bis 6 kg auf und wurden zur Aufbereitung und Analyse an SGS übergeben. Die Aufbereitung erfolgte am SGS-Standort in Tempe, Arizona. Die Analyse wurde im SGS NAM Minerals Geochemistry Lab in Burnaby, 3260 Production Way, Burnaby, BC, V5A 4W4 KANADA (ISO-akkreditiertes Labor, ISO/IEC 17025) durchgeführt. Die Proben wurden mittels eines 51-Element-Pakets - Königswasseraufschluss, ICP-AES/ICP-MS, unter Kombination von GE_ICP21B20 und GE_IMS21B20 - bzw. mittels 30-g-Brandprobe und AAS auf Gold analysiert. Proben mit Gehalten über den Grenzwerten für Kupfer, Blei und Zink wurden mittels Königswasseraufschluss und ICP/AES (0,5 g Probeneinwaage) analysiert. Proben mit Gehalten über den Grenzwerten für Silber und Gold wurden mittels 30-g-Brandprobe und Gravimetrieverfahren analysiert.

Silver One und SGS fügen Blindproben sowie Standards ein und führen Doppelanalysen durch, um eine ordnungsgemäße Probenvorbereitung und Gerätekalibrierung sicherzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung, der sich nicht auf die Mineralressource bezieht, wurde von Robert M. Cann, P. Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 und einem unabhängigen Berater des Unternehmens, geprüft und genehmigt.

Über Silver One

Silver One konzentriert sich auf die Exploration und Erschließung hochwertiger Silberprojekte. Das Unternehmen hat eine 100%ige Beteiligung an seinem Vorzeigeprojekt, der ehemals produzierenden Mine Candelaria in Nevada. Die mögliche Wiederaufbereitung von Silber aus den historischen Laugungsbecken bei Candelaria bietet die Chance auf eine mögliche kurzfristige Produktion. Weitere Chancen liegen in den zuvor identifizierten hochgradigen Silberabschnitten in Fallrichtung und einer möglichen Erweiterung der substanzialen Silbermineralisierung im Streichen der beiden ehemals produzierenden Tagebaugruben.

Das Unternehmen verfügt über 636 Erzgang-Claims und fünf patentierte Claims bei seinem Projekt Cherokee in Lincoln County, Nevada, das mehrere Silber-Kupfer-Gold-Gänge beherbergt, die bis dato über eine Strecke von 11 km in Streichrichtung verfolgt wurden.

Silver One besitzt außerdem eine 100%ige Beteiligung am Silberprojekt Phoenix. Das Silberprojekt Phoenix ist ein Prospektionsgebiet einer sehr hochgradigen Mineralisierung an gediegenem Silber innerhalb des Arizona Silver Belt, unmittelbar neben dem ertragreichen Kupferbergbauggebiet von Globe (Arizona).

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Silver One Resources Inc.](#)

Gary Lindsey - VP, Investor Relations

Tel: 604-9745274

Mobil: (720) 273-6224

E-Mail: gary@strata-star.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Silver One weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe wesentlicher Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Silver One liegen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die begrenzte Betriebsgeschichte von Silver One, die Fähigkeit, ausreichende Finanzmittel zur Umsetzung der Explorations- und Erschließungsziele auf dem Projekt Candelaria zu beschaffen, die Einholung der für die Durchführung seiner Aktivitäten erforderlichen Genehmigungen und die Notwendigkeit, Umwelt- und behördliche Vorschriften einzuhalten. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Sofern nicht durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben, übernimmt Silver One keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt

weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731628--Silver-One-gibt-Ergebnisse-der-Gesteinsprobenahmen-bekannt-und-stellt-ein-Update-zu-den-Untersuchungen-auf->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).